

Niederschrift vom 19.09.2024 Gemeinde Satow

Hauptausschuss

Tagungsort: im Versammlungsraum des Rathauses Satow, Heller Weg 2A, 18239 Satow

Beginn: 19:00 Uhr

gesetzliche Mitgliederanzahl: 9

anwesende Mitgliederanzahl: 9

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

1. Frau Bettina de Oliveira-Arndt

Mitglieder

2. Herr Mathias Bartsch
3. Herr Kai Jens Boehm
4. Frau Annett Brandt
5. Herr Stefan Holtzhaußen
6. Herr Erhardt Liehr
7. Herr Hannes Russnak
8. Frau Birgit Schwebs
9. Herr Gerhard Wittenburg

Protokollführer

10. Herr Marco Schultz

von der Verwaltung

11. Frau Jana Krüger

Es fehlten:

von der Verwaltung

12. Frau Janine Weber entschuldigt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung der Ausschussmitglieder
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses
- 5 Information zu Bauanträgen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle
Vorlage: BV/0082/2024
- 8 Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 50 „Hanstorf Süd - Handel und Wohnen“
Vorlage: BV/0081/2024
- 9 Konzept zur Sicherung der räumlichen Voraussetzungen einer zukunftsfähigen Kinderbetreuung im Grundschulalter im Hort der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Satow
Vorlage: IV/0037/2024
- 10 Beratung über die Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: IV/0038/2024
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung des öffentlichen Teils

Nicht öffentliche Beratung

Nicht öffentlicher Teil

- 13 Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses
- 14 Neugestaltung der Entgelt- und Nutzungsordnungen für die kommunalen Einrichtungen in der Gemeinde Satow
Vorlage: IV/0040/2024

- 15 Beratung und Beschlussfassung zur Einstellung einer/eines Sachbearbeiter*in
im Personalwesen (m/w/d)
Vorlage: TV/0033/2024
- 16 Verschiedenes
- 17 Schließen der Sitzung

BERATUNG:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Bettina de Oliveira-Arndt eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und mit 9 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2

Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Frau de Oliveira-Arndt verpflichtete alle Mitglieder des Hauptausschusses (§ 28 Abs. 2 KV M-V) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Tagesordnungspunkt 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Der Hauptausschuss genehmigt die Tagesordnung.

Tagesordnungspunkt 4

Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung vom 18.04.2024 liegt dem Hauptausschuss zur Genehmigung vor.

Beschluss-Nr. 35-4/2024

mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4

Tagesordnungspunkt 5

Information zu Bauanträgen

Frau de Oliveira-Arndt informiert zu den Bauanträgen:

- Bauvoranfrage für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 11 Wohneinheiten
Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr hat der Bürgermeisterin empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen für den Antrag zu versagen.

Tagesordnungspunkt 6

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 7

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle

Vorlage: BV/0082/2024

Frau Jane Luther hat am 24.04.2024 einen Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle gestellt. Vom 08.11.2024 bis 10.11.2024 soll die alljährliche Tanzshow wieder in der Mehrzweckhalle Satow stattfinden.

Die Kosten belaufen sich nach § 6 Absatz 1 der Entgeltordnung für die Benutzung der Mehrzweckhalle auf 500,00 € außerdem ist eine Kautions von 300,00 € zu entrichten.

Beschluss-Nr. 36-4/2024

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 8

Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 50 „Hanstorf Süd - Handel und Wohnen“

Vorlage: BV/0081/2024

In der Gemeinde Satow, OT Hanstorf soll die Nahversorgung durch die Ansiedlung eines Lebensmitteldiscounters und eine Bäckerei mit Café verbessert werden; hierfür soll das Baurecht durch die Aufstellung eines Bebauungsplans geschaffen werden.

Begründung

(1) Raumordnung:

Gemäß dem ersten Entwurf des neuen Raumentwicklungsprogramms für die Region Rostock sind die Sortimente Nahrungs- und Genussmittel sowie Gesundheits- und Körperpflegeartikel nahversorgungsrelevant und dürfen auch außerhalb zentraler Versorgungsbereiche angeboten werden, wenn es der Sicherung der Nahversorgung dient und im betreffenden Einzugsgebiet kein geeigneter Standort in einem nahegelegenen zentralen Versorgungsbereich verfügbar ist. Bei der Planung solcher einzelnen Nahversorgungsstandorte ist in jedem Einzelfall sicherzustellen, dass die benachbarten zentralen Versorgungsbereiche in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden. Entsprechend wird für die geplante Ansiedlung des Netto Marken- Discounts eine Auswirkungsanalyse erstellt, bei der auch die naheliegenden kleineren Ortsteile wie z.B. Gorow, Clausdorf, Hastorf, Konow berücksichtigt werden.

(2) Art der Nutzung:

Als Art der Nutzung soll ein sonstiges Sondergebiet „Einzelhandel Nahversorgung (EH NV)“ festgesetzt werden, in dem ein Nahversorger mit einer Verkaufsfläche von höchstens 800 m² und eine Bäckerei mit Cafébetrieb zulässig sind. Der Nahversorger muss auf mindestens 75 % der Verkaufsfläche nahversorgungsrelevante Sortimente anbieten. Außerdem sollen die Bauflächen am südlichen Rand der Innenbereichssatzung (westlich der Landesstraße L 13) als allgemeines Wohngebiet festgesetzt werden, um den Standort städtebaulich zu integrieren.

(3) Planerfordernis:

Gemäß der 1. Änderung der Innenbereichssatzung von Hanstorf liegt das Plangebiet größtenteils außerhalb des Innenbereichs.

Beschluss-Nr. 37-4/2024

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 mit der Bezeichnung „Hanstorf Süd – Handel und Wohnen“.
2. Das Planungsziel besteht in der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Nahversorgers und einer Bäckerei mit Cafébetrieb sowie der Ergänzung der Bauflächen am südlichen Rand der Innenbereichssatzung.
Das Plangebiet befindet sich am südlichen Ortsrand von Hanstorf; der Geltungs-bereich umfasst in der Flur 2 der Gemarkung Hanstorf die Flurstücke 127, 131, 135, 183/1 und 183/3 (jeweils teilweise). Das Plangebiet ist ca. 8.350 m² groß.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Durch den Bauvorhabensträger ist zu prüfen, ob eine Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 50 in dem Bereich des Wohnens, unter Einbeziehung einer Teilfläche aus dem Flurstück 133/2, möglich ist. Nach einem positiven Bescheid, ist der Bebauungsplan Nr. 50 dementsprechend anzupassen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 9

Konzept zur Sicherung der räumlichen Voraussetzungen einer zukunftsfähigen Kinderbetreuung im Grundschulalter im Hort der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Satow

Vorlage: IV/0037/2024

Die Gemeinde Satow als Trägerin mehrerer Kindertageseinrichtungen steht aktuell vor der Herausforderung den künftigen Kinderbetreuungsbedarf in der Gemeinde Satow zu sichern. Durch veränderte gesetzliche Anspruchsgrundlagen und die demografische Situation wird es in den nächsten Jahren größere Schwankungen bei den Kinderzahlen geben.

Ziel ist es, den optimalen pädagogischen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen im Grundschulalter transparent darzustellen. Künftige Investitionen sind stets unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit umzusetzen.

Frau Krüger (SG III) stellt den Bedarf für ein neues Hortgebäude vor und gibt einen Ausblick auf die Entwicklung der Zahlen an Schüler:innen. Zudem wird dargestellt wie die Finanzierung erfolgen könnte.

Tagesordnungspunkt 10

Beratung über die Änderung der Straßenreinigungssatzung

Vorlage: IV/0038/2024

Die aktuell gültige Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Satow ist seit dem 28. Juni 2013 in Kraft. Auf Grund der Anregungen von Bürgern und aus den daraus geführten Gesprächen, sowie die Erfahrungen mit der Anwendung der Satzung sind Änderungen von Nöten.

- Klärung der Zumutbarkeit (Reinigung an Landes-, Kreis-, Gemeindestraße)
- Fremdkörper an Straßen, Straßenbegleitgrün, öffentlichen Grün (Laub, Äste, Früchte)
- Übermäßige Verschmutzung von Straßen und Wegen

- Beratung über die Festlegung von Reinigungsklassen (ja/nein)
- Beratung für welche Leistung Gebühren erhoben werden

Über die genannten Punkte und weitere Anliegen ist für die Erstellung der Änderungssatzung im Vorfeld zu beraten

Herr Schultz informiert, dass es in der Gemeinde Satow bisher keine Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung gibt. Einige Gemeinden kalkulieren bereits die Straßenreinigungsgebühren. Es gibt unterschiedliche Verschmutzungen und unterschiedliche Verursacher (Landwirtschaft). Dazu müssten dann auch unterschiedliche Reinigungsklassen gebildet werden. Aktuell soll es nur eine Befragung geben, wie die Gemeinde Satow mit diesem Thema umgehen möchte.

Tagesordnungspunkt 11

Verschiedenes

Frau Brandt regt an, die Jugendsozialarbeiterin dauerhaft als Mitarbeiterin für die Gemeinde zu gewinnen, um beiderseits Sicherheit zu schaffen.

Herr Russnak beauftragt die Verwaltung eine Entfristungsmöglichkeit für die Jugendsozialarbeiterin zu prüfen.

Frau Brandt erkundigt sich nach dem Obdachlosen.

Frau Arndt äußert, dass es viele Beteiligte gab: Sozialarbeiter, Kirch, Ordnungsamt und Polizei. Es wurde auch ein Platzverweis ausgesprochen. Der Mensch lehnt grundsätzlich jede Hilfe ab. Er besitzt einen Platz in der Obdachlosenunterkunft in Rostock und verfügt auch über Einkommen. Es sind der Gemeinde die Hände gebunden.

Frau Krüger berichtet über die Anpassung der Verpflegungskosten in den Kinderbetreuungsreinrichtungen. Die Verpflegungskosten betragen gegenwärtig (4,90 € Ganztagsplatz in Satow und Reinshagen sind es 5,50 € Ganztagsplatz). Die Gemeinde Satow zahlt jedes Jahr einen Zuschuss von 117 T€ zu den Verpflegungskosten. Zudem müssen dringend die Verwaltungsabläufe (Kita Satow eine „Spitzabrechnung“ nach tatsächlicher Inanspruchnahme der Mahlzeiten, andere Kita's Tagespauschale) angepasst werden Zur Erleichterung der Abrechnungen (An- und Abmeldungen) sollte es eine App-basierte Lösung für alle Kindertageseinrichtungen geben.

Auf der Grundlage der der Gemeindevertretung wird die erforderliche Gebührenkalkulation nach den Anforderungen des KAG M-V und die Gestaltung der erforderlichen Satzungsänderung durch die Verwaltung für die November-Sitzung 2024 vorbereitet.

Frau Arndt berichtet kurz über die Bildung eines Präventionsrates in der Gemeinde Satow.

Des Weiteren teilt Frau Arndt mit, dass die Gemeinde Satow seit 2019 eine Schiedsperson sowie eine stellvertretende Schiedsperson sucht. Die Bekanntmachung erfolgt nächste Woche. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich um die Übernahme dieses Amtes formlos bewerben.

Tagesordnungspunkt 12

Schließen der Sitzung des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 20:08 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Bettina de Oliveira-Arndt
Vorsitzende des Hauptausschusses

Marco Schultz
Protokollant

Satow, 14.11.2024